

# Aktualität : the office of Mies van der Rohe, Chicago

Autor(en): **Joedicke, Jürgen**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **25 (1971)**

Heft 9: **Stadtplanung = Urbanisme = Townplanning**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-334088>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Aktualität

The Office of Mies van der Rohe, Chicago

### Toronto-Dominion-Center

Das Toronto-Dominion-Center besteht aus zwei Bürohochhäusern, einem eingeschossigem Bankgebäude sowie einer gärtnerisch gestalteten Plaza im innerstädtischen Geschäftsbezirk von Toronto. Unterhalb der Plaza befinden sich eine Ladenstraße und zwei Parkgeschosse.

Der Bauherr, die Toronto-Dominion-Bank, stellte dem Architekten folgende Aufgabe: Schaffung von 3,1 Mill. square feet Bürofläche, die in 2 Stufen errichtet werden soll; – Bankgebäude mit 22 500 square feet; – Anordnung von Restaurants, Läden und einem Kino; – Parkierungsmöglichkeiten für die im Zentrum arbeitenden Menschen und die Besucher.

Mies van der Rohe entschloß sich, die Bankräume in einem gesonderten, eingeschossigen Bau unterzubringen und zwei Bürotürme anzuordnen. Zwischen diesen Gebäuden sollte eine Plaza entstehen, die aus einzelnen miteinander verbundenen, öffentlichen Freiräumen besteht. Ladenstraße, Restaurants und das Kino werden unterhalb der Plaza vorgesehen.

Das Bankgebäude ist ein eingeschossiger, quadratischer Bau, dessen Innenraum stützenfrei ausgebildet ist.

Beide Bürohochhäuser wurden auf einem Raster von 30×40 Fuß (9,15×12,20 m) und einem kleinen Raster von 5 Fuß (1,525 m)

entworfen. Das Kleinraster von 5 Fuß ermöglicht eine praktische und flexible Büroplanung.

Bei beiden Bürohochhäusern wurde der sichtbar gelassene Stahl schwarz gestrichen. Die vom Fußboden bis zur Decke reichenden Fenster sind mit bronzefarbenem, hitzeabsorbierendem und nicht spiegelndem Glas versehen.

Im 56. Geschoß des Toronto-Dominion-Bank-Hochhauses ist ein automatisches System angeordnet, das alle mechanischen Systeme und Kommunikationssysteme aller drei Bauten kontrolliert.

Über die geschäftliche Nutzung des Toronto-Dominion-Centers hinaus sollte ein städtischer Komplex geschaffen werden, der vielfältige Bedürfnisse der Bevölkerung in der Innenstadt von Toronto erfüllt. Diesem Zweck dienen besonders das Ladenzentrum, die Restaurants und das Kino. Auf der Plaza finden im Sommer Konzerte statt, die einen Hauptanziehungspunkt für die Bevölkerung bieten.

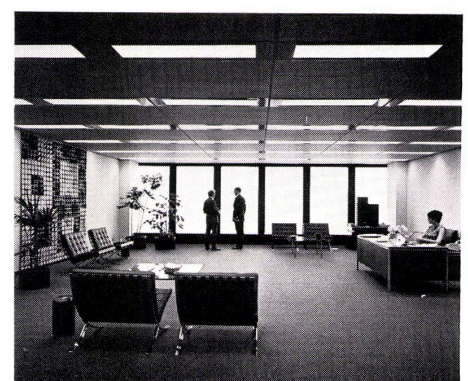
Joe.

1  
Promenade im Shopping Center.  
Promenade dans le centre commercial.  
Shopping center concourse.

2  
Gesamtansicht bei Nacht.  
Links: Der Bankpavillon, in der Mitte: das Bürogebäude der Toronto-Dominion-Bank, rechts: der Royal Trust Tower.

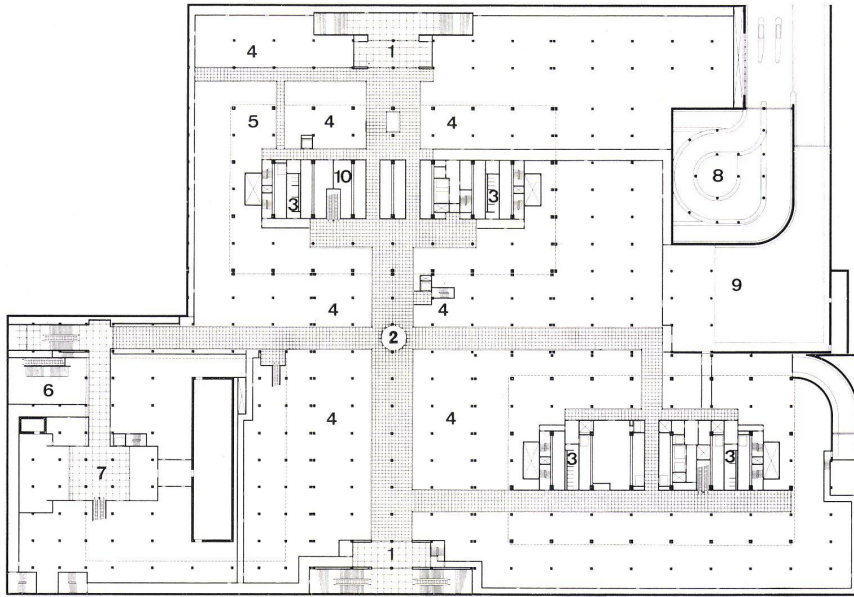
Vue d'ensemble la nuit.  
A gauche: Le pavillon bancaire, au centre: l'immeuble administratif de la Toronto-Dominion-Bank, à droite: La tour Royal-Trust.

Assembly view at night.  
Left: The bank pavilion, centre: The building of the Toronto Dominion Bank, right: The Royal Trust Tower.

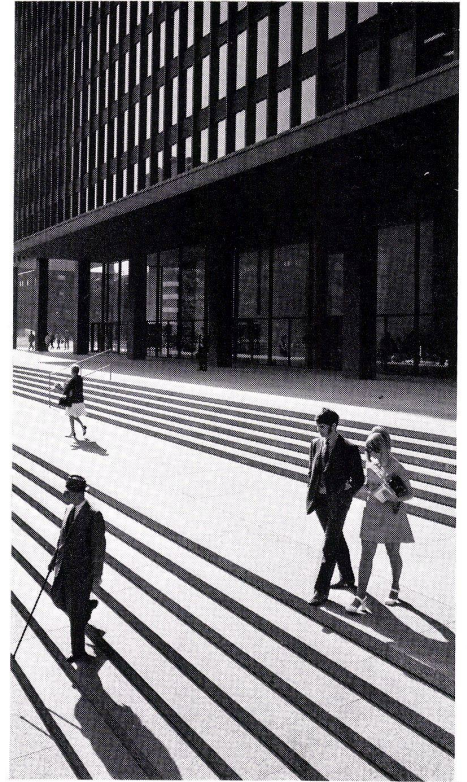


3  
Eingangshalle im Gebäude der Toronto-Dominion-Bank.  
Hall d'entrée de l'immeuble Toronto-Dominion-Bank.  
Lobby in the Toronto Dominion Bank building.

4  
Empfangsraum innerhalb eines Bürogeschosses.  
Réception d'un étage de bureaux.  
Reception room on an office floor.



5

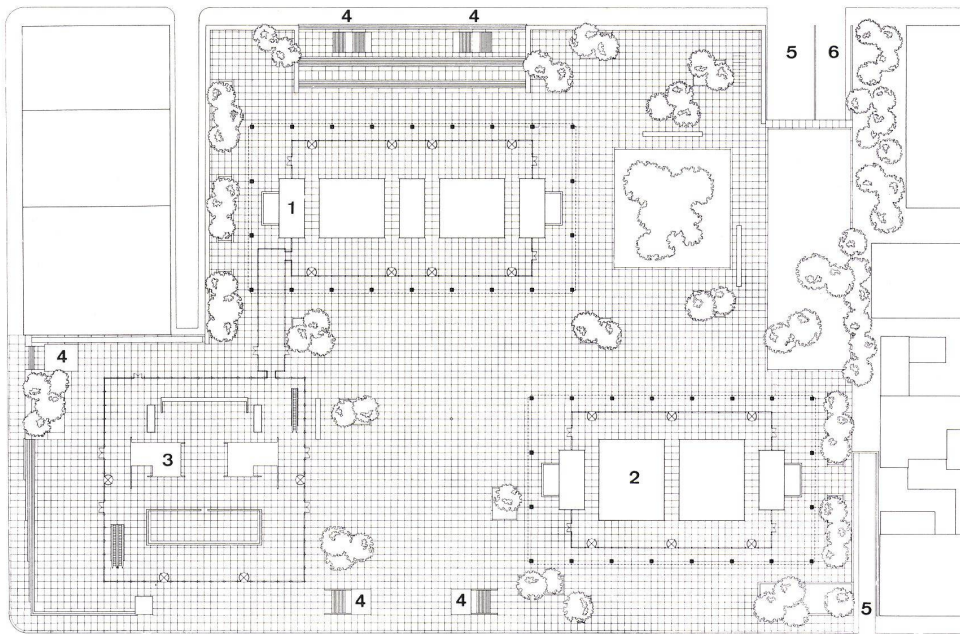


8

5 Grundriß 1:1500 des Untergeschosses mit Shopping Center.  
Plan du sous-sol avec centre commercial 1:1500.

Plan 1:1500 of the basement level with shopping center.

- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Promenade / Concourse
- 3 Waschräume / Laveries / Lavatories
- 4 Geschäfte und Restaurants / Magasins et restaurants / Shops and restaurants
- 5 Post / Poste / Post office
- 6 Eingang zum Kino / Entrée du cinéma / Entrance to cinema
- 7 Zweigstelle der Toronto-Dominion-Bank / Succursale de la Toronto-Dominion-Bank / Branch of Toronto Dominion Bank
- 8 Rampe zur Tiefgarage / Rampe d'accès au garage souterrain / Ramp to underground garage
- 9 Raum für Frachtgüter / Dépôt de colis / Freight room



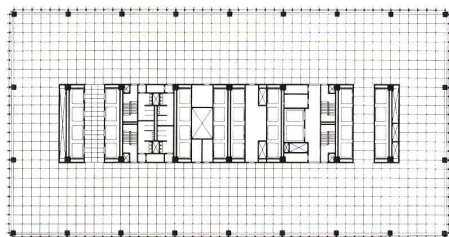
6 Grundriß 1:1500 des Eingangsgeschosses.  
Plan de l'étage d'accès 1:1500.

Plan 1:1500 of the entrance floor.

- 1 56geschossiges Bürogebäude (Toronto-Dominion-Bank) / Immeuble de bureaux de 56 étages (Toronto-Dominion-Bank) / 56-floor office building (Toronto Dominion Bank)
- 2 46geschossiges Bürogebäude (Royal Trust-Gebäude) / Immeuble de bureaux de 46 étages (Royal-Trust) / 46-floor office building (Royal Trust)
- 3 Bankpavillon / Pavillon bancaire / Bank pavilion
- 4 Eingang zum Shopping Center / Entrée du centre commercial / Entrance to shopping center
- 5 Eingang zum Parkgeschoß / Accès à l'étage parking / Entrance to parking level
- 6 Eingang zum Frachtguterraum / Accès au dépôt de colis / Entrance to freight room

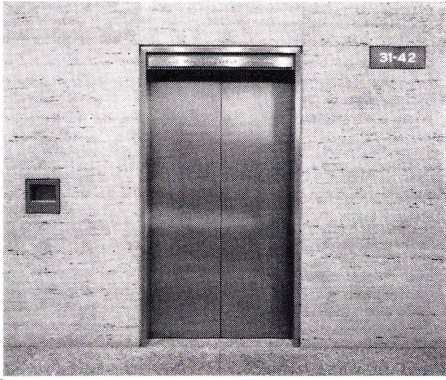
6

7 Typisches Bürogeschoß.  
Plan d'un étage de bureaux courant.  
Typical office floor.



7

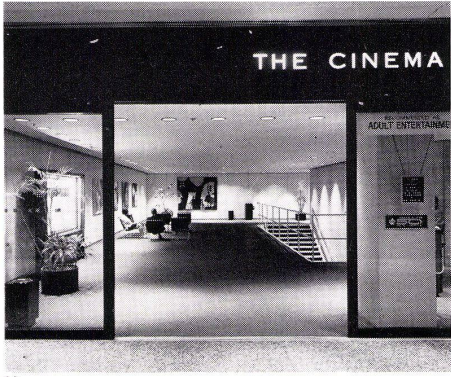
8 Südeingang zum Gebäude der Toronto-Dominion-Bank.  
Entrée sud de l'immeuble Toronto-Dominion-Bank.  
South entrance to the Toronto Dominion Bank building.



9



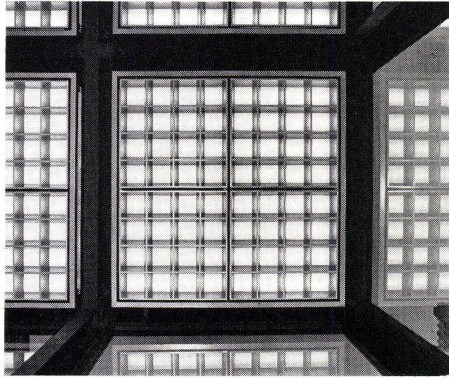
11



10



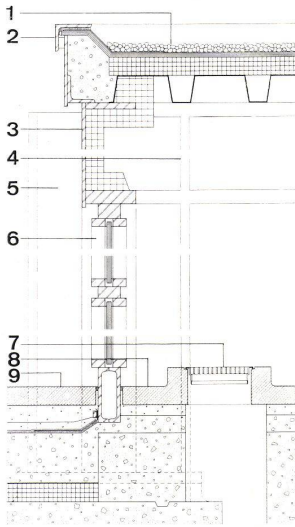
12



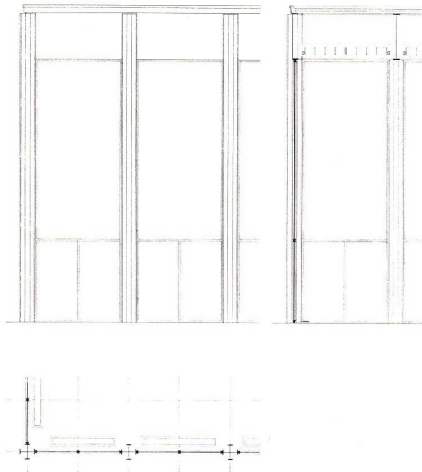
13



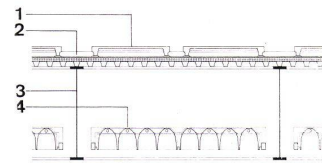
14



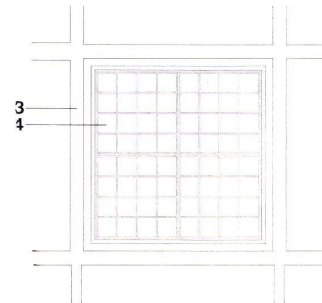
15



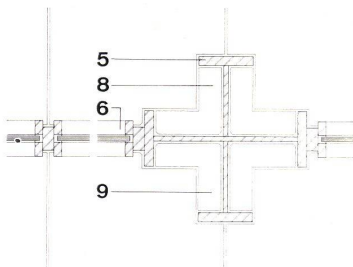
17



17



18



16

Seite 417

9  
Fahrstuhleingang.  
Accès des ascenseurs.  
Access to lifts.

10  
Eingangshalle zum Kino im Untergeschoß.  
Hall d'entrée du cinéma au sous-sol.  
Lobby of cinema at basement level.

11  
Empfangsraum innerhalb eines Bürogeschosses.  
Aire de réception dans un étage de bureaux.  
Reception area within an office tract.

12  
Vorraum zwischen den Fahrstühlen.  
Dégagement entre les ascenseurs.  
Anteroom between the lifts.

13/19  
Konstruktionsdetails des Bankpavillons.  
Détail de construction du pavillon bancaire.  
Construction details of the bank pavilion.

13  
Unteransicht der Decke.  
Sous-face du plafond.  
Underface of ceiling.

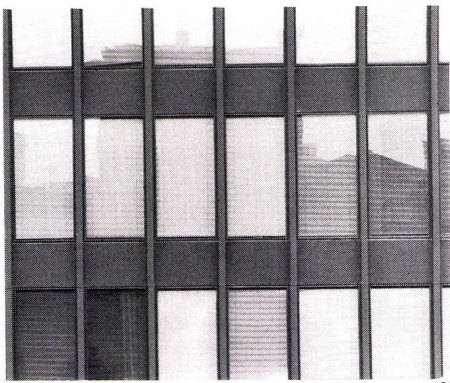
14  
Außenansicht.  
Vue extérieure.  
Exterior view.

15, 16  
Querschnitt und Grundriß der Außenfassade 1:20.  
Coupe transversale et plan de la paroi extérieure 1:20.  
Cross-section and plan of the outer façade 1:20.

1 Dachdeckung mit schwarzem Granitkies / Toiture avec gravillons granit noir / Roofing of black granite gravel  
2 Stahlwinkel als Abdeckung / Cornière de recouvrement / Angle-iron  
3 Stahlplatte mit Isolation / Plancher métallique et isolation / Steel slab with insulation  
4 Stahlträger / Poutre d'acier / Steel girder  
5 Stahlstütze / Poteau d'acier / Steel support



19



20

- 6 Bronzefarbenes, hitzeabsorbierendes Glas / Glace absorbante de ton bronze / Bronze-coloured heat absorbent glass
- 7 Zuluft der Klimaanlage / Soufflage d'air / Air intake for ventilation system
- 8, 9 Granitfußboden / Revêtement de sol en granit / Granite flooring

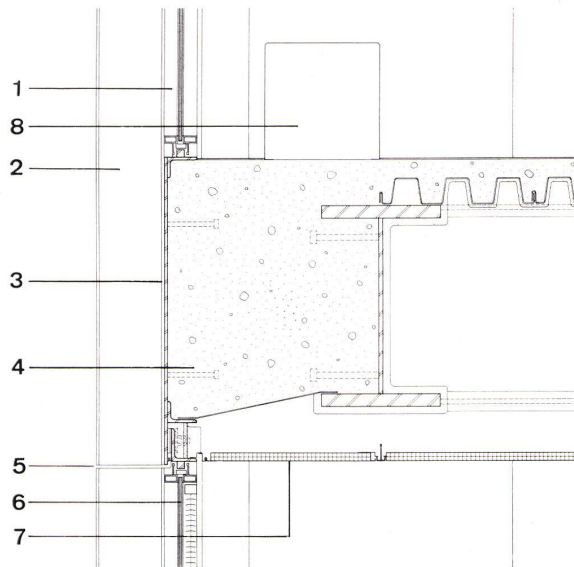
17  
Grundriß, Ansicht und Schnitt 1:200.  
Plan, élévation et coupe 1:200.  
Plan, elevation view and section 1:200.

18  
Schnitt und Unteransicht der Decke.  
Coupe et plafond vu en sous-face.  
Section and underface view of ceiling.

- 1 Vorgefertigte Leichtbetonelemente / Élément préfabriqué en béton léger / Prefab light-concrete elements
- 2 Dachdeckung und Isolation / Etanchéité et isolation / Roofing material and insulation
- 3 Dachträger / Poutrelles de toiture / Girders
- 4 Belichtungseinheit / Élément d'éclairage / Lighting unit

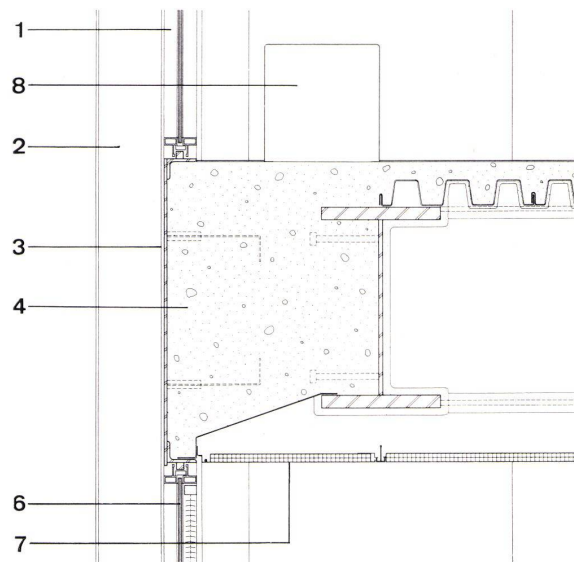
19  
Innenansicht.  
Vue intérieure.  
Interior view.

20, 21  
Konstruktionsdetails der Hochhäuser.  
Détails de construction des immeubles tour.  
Construction details of the high-risers.



20  
Außenfassade.  
Façade.  
21  
Schnitt durch die Außenfront 1:20.  
Coupe sur la façade extérieure 1:20.  
Section of the exterior façade 1:20.

- 1 Bronzefarbenes, hitzeabsorbierendes Glas / Vitrage absorbant de couleur bronze / Bronze-coloured heat-absorbent glass
- 2 Fensterstütze aus Stahl / Poteau de façade en acier / Window pilaster of steel
- 3 Abdeckplatte aus Stahl / Plaque de recouvrement en acier / Steel coping
- 4 Leichtbeton / Béton léger / Light concrete
- 5 Dehnungsfuge / Joint de dilatation / Expansion joint
- 6 Jalousien / Stores / Blinds
- 7 Metalldecke / Plafond métallique / Metal ceiling
- 8 Klimagerät / Appareil de climatisation / Air-conditioning equipment



Seite 420

22  
Sitzbank am Bankpavillon.  
Un banc près du pavillon bancaire.  
Bench near the bank pavilion.

23  
Innenansicht des Bankpavillons.  
L'intérieur du pavillon bancaire.  
Interior view of the bank pavilion.

21



22



23

## Ihr Generalunternehmer für Schaufenster-Grossanlagen

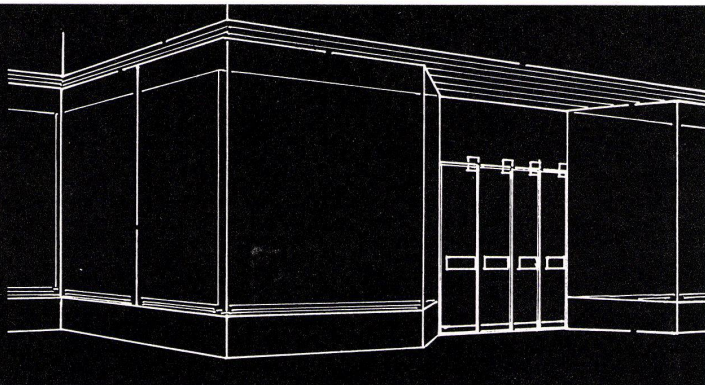
Brüllmann vereinigt im eigenen Betrieb: Metallbau Ganzglasbau Glashärtungsanlage Vitrinenbau Glasgrosshandel

fachmännische Beratung termingerechte Ausführung Übernahme der Gesamtverantwortung

# BRÜLLMANN

Glas- und Metallbau  
8280 Kreuzlingen  
Telex 77189

**Telefon 072-82326**



samt allem räumlichen Zubehör; Aula (500 bis 600 Plätze), Bühne, Nebenräume, Foyer; Bibliothek; verschiedene Räume (mit Betriebsanlagen); Zivilschutz. Anforderungen: Situation und Modell (Vollausbau) 1:500, Projektpläne Vollausbau 1:500, erste Baustufe 1:200, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Termine: für die Fragenbeantwortung 17. September, Abgabe der Entwürfe bis 28. Januar 1972, der Modelle bis 13. Februar 1972. Bezug der Unterlagen bis 1. Oktober 1971 gegen Depot von Fr. 100.- (Programm allein unentgeltlich) auf der Kanzlei des Hochbauamtes des Kantons Luzern, Bahnhofstraße 15, 6000 Luzern. Für Postzustellung erfolgt die Einzahlung auf Postscheckkonto 60-227, Staatskasse des Kantons Luzern (Konto 63.00.702, mit Vermerk «Wettbewerb Kantonschule Reußbühl»).

### Sekundarschulhaus und Sportanlagen in Worb

Die Einwohnergemeinde Worb veranstaltet einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Sekundarschulhaus mit Turnhallen in Verbindung mit einem Ideenwettbewerb für Sportanlagen. Teilnahmeberechtigt sind alle seit mindestens 1. August 1970 in der Gemeinde Worb niedergelassenen Architekten. Zusätzlich werden zehn Architekten eingeladen. Fachpreisrichter: Henry Daxelhofer, Bern; Hans Müller, Burgdorf; Hermann Rüfenacht, Bern; Peter Indermühle, Bern; Ersatzrichter Hermann Tanner, Bauinspektor, Bern; beratende

Stimme Oskar Peter, Bern. Für sechs oder sieben Preise stehen Fr. 36 000.-, für Ankäufe Fr. 6000.- zur Verfügung. Raumprogramm: Schule, 20 Klassenzimmer, 2 Lehrerzimmer, Physik- und Chemiezimmer (mit ansteigender Bestuhlung und Kapelle) und weitere Unterrichts- und Nebenräume, Aula mit 300 Sitzplätzen, Pausenplatz 3000 m<sup>2</sup>, Schul- und Biologiegarten, Luftschutzräume für 400 Personen, Vierzimmer-Abwärtswohnung, Turnanlage mit 2 Turnhallen 16 x 26 m und 14,20 x 26 m. Zivilschutzräume, Sportanlagen mit Wettkampfbühnen und 2 Zuschauerzonen, Parkplatz für 80 Personenwagen, kombiniert mit Parkplatz für Schule (300 Velos). Anforderungen: Lageplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Berechnung des Kubikinhaltes, Erläuterungsbericht. Termine: Fragen bis 23. Oktober an Dr. Ch. Lang, Eichenweg 11, 3076 Worb, Ablieferung 28. Januar 1972 an das Bauinspektorat Worb, wo auch die Unterlagen gegen Hinterlegung von Fr. 50.- bezogen werden können.

### Berufsschule Rapperswil

Die Stadt Rapperswil SG eröffnet einen Projektwettbewerb unter allen Architekten, welche in den Bezirken See, Gaster, Ober- und Neutoggenburg seit spätestens 1. Januar 1970 Wohn- oder Geschäftssitz haben. Architekten im Preisgericht: Kantonsbaumeister R. Blum, F. Baerlocher, beide in St. Gallen, Paul Schaefer, Weesen. Für die Prämierung von fünf oder sechs Ent-

würfen stehen Fr. 19 000.- zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: für die kaufmännische Berufsschule 9 Klassenzimmer, 1 Materialraum; für die gewerbliche Berufsschule 4 große und 5 normale Klassenzimmer, Sammlungsraum und für die Bauabteilung Betonlabor, Demonstrations- und Modellierraum, Materialsammlung, für die mechanisch-technische Abteilung Maschinenraum, Wärmebehandlungsraum. Gemeinsame Räume: 3 Zimmer für die Administration, Lehrerzimmer und Bibliothek, Aufenthaltsraum für Schüler, Nebenräume, Heizanlage; Abwärtswohnung; Luftschutzanlagen; Außenanlagen. Anforderungen: Situation 1:200, Projektpläne 1:200, Modell 1:500, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Projektantrag bis 31. Januar, Modelle bis 15. Februar 1972. Bezug der Unterlagen gegen Depot von Fr. 50.- auf dem Bauamt Rapperswil SG.

## Berichtigungen

### Berichtigung der Photographenliste aus Heft 10/71

Photograph Mandelmann Erling, Pully für Edmond Guez und Gerd Kirchhoff, Genf Merz & Miéville, Lausanne

Wir bitten dieses Versehen zu entschuldigen.

### Berichtigung aus Heft 9/71

Auf Seite 415 der Septemberausgabe wurde als Aktualität das Toronto-Dominion-Center veröffentlicht, dessen Architekten wir hier noch erwähnen möchten: Mies van der Rohe: Fachberater; Sidney Bregman: ausführender Architekt; John B. Parkin Associates und Bregman E. Hamann: Architekten und Ingenieure.

## Liste der Photographen

Photograph Glen Allison, Santa Monica, Kalifornien Richard K. Koch, Los Angeles Hedrich Blessing, Chicago

Christian Moser, Bern Photoatelier Rolf Spengler, Bern Manfred Hanisch, Essen

für

Craig Ellwood, Los Angeles Craig Ellwood, Los Angeles (Office) Clarence Krusinski & Associates Ltd., Chicago Max Schlup, Biel (Wohnhaus) Max Schlup, Biel (Wohnheim) Hentrich-Petschnigg & Partner, Düsseldorf

Satz und Druck: Huber & Co. AG, Frauenfeld

Tonwerk Döttingen  
Inhalt 1 Million Liter



# betontanks



## für Heiz- und Dieselöl

Spezialauskleidung mit elastischer Dauerbeschichtung

Die **Doppelmantel-Kunstharzauskleidung «System Schneider»** mit Überwachung des Hohlraumes mittels Leckanzeiger erfüllt die neuen Vorschriften des Eidg. Amtes für Umweltschutz (Ausweisnummer EAGS 08.01.71). Ausführung bei Neuanlagen und als Sanierung alter Tanks, die den heutigen Vorschriften nicht mehr genügen.

tankbau

otto schneider zürich

8057 Zürich, Frohburgstrasse 188 - Telefon 01 26 35 05